

## Vorläufige Anzeige.

[8138.]

Im August d. J. erscheint in unserer  
Verlage:

**Amtskalender für die Schulaufsichtsbeamten des Deutschen Reiches auf das Jahr 1881.** Unter Mitwirkung namhafter Schulaufsäher und beantwortet vom Kgl. Kreis Schulinspektor Herrn Dr. Konze in Hünfeld.

Der Amtskalender soll den Herren Schulrathen und Schulinspectoren die erforderlichen Formulare bieten, welche diese bei ihren amtlichen Reisen, Berichten und Arbeiten so dringend benötigen und welche ihnen bis jetzt gefehlt; er enthält sämtliche gesetzliche Bestimmungen (Ministerial- und Regierungsverordnungen) und bietet sonach auch ein übersichtlich geordnetes Material für die Gesezeskunde auf dem Gebiete der Schulaufsicht.

Berlin, Februar 1880.

Albert Raud & Co.

Verlag von  
**Gebr. Henninger in Heilbronn.**

Februar 1880.

[8139.]

Unter der Presse:

**Englische Studien.** Organ für englische Philologie unter Berücksichtigung des englischen Unterrichts auf höheren Schulen. Herausgegeben von Dr. Eugen Kölbing, Dozenten an der Universität Breslau. III. Band. 2. Heft. 6 M. ord., 4 M. 50  $\lambda$  netto, 4 M. 20  $\lambda$  baar.

Die Zusendung pr. cont. erfolgt nach Erscheinen, wo nicht anders angegeben, in bisheriger Anzahl; etwaige Aenderungen in der Continuation wollen baldigst aufgegeben werden; à cond. steht das Heft in mässiger Anzahl zur Verfügung.

[8140.] In 3—4 Wochen wird bei mir erscheinen:

**Das Leben**  
des  
**Feldmarschalls**  
**Grafen Neithardt von Gneisenau.**

Im Anschluß an die früheren Bände  
von

**G. H. Pertz,**  
fortgeführt von  
**Hans Delbrück.**

**Vierter Band.**  
1814. 1815.

Brosch. 10 M. ord., 7 M. 50  $\lambda$  netto;  
gebunden 11 M. ord., 8 M. 25  $\lambda$  netto.

Seit dem im Jahre 1869 erschienenen dritten Bande ist die Fortsetzung dieses Werkes leider so lange aufgehalten worden, weil Herr Geheimrath Dr. Pertz den Wunsch, seine Arbeit zu beschließen, trotz seiner anhaltenden Kränklichkeit nicht hat aufgeben mögen und weil nach dessen Tode, als Herr Dr. Hans Delbrück sich auf den Wunsch der Gräfin Gneisenau'schen Familie zur Bearbeitung des Schlußbandes bereit erklärt hatte, wieder die Bervollständigung des von Dr. Pertz hinterlassenen Materials ge-

raume Zeit in Anspruch nahm, so daß erst im Herbst vorigen Jahres der Druck dieses Bandes angefangen werden konnte.

Die anfängliche Absicht, das Werk mit dem vierten Bande zu beschließen, blieb unausführbar; das noch in Fülle vorhandene interessante Material verlangte einen fünften Band, dessen Erscheinen aber gegen Ende dieses Jahres mit Sicherheit erwartet werden kann.

Ich bitte, mir recht bald anzugeben, was Sie von diesem Bande broschirt und gebunden jetzt noch zur Fortsetzung gebrauchen.

Berlin, 13. Februar 1880.

G. Reimer.

[8141.] In Vorbereitung befindet sich:

**S. Pompei Festi**  
**de verborum significatione**  
quae supersunt,

cum Pauli epitome emendata et  
annotata a

Car. Odofr. Muellero.

Neue Ausgabe.

Berlin, 16. Februar 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

Wallace, Russland. 3. Auflage.

[8142.]

Binnen wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Wallace,**  
**Russland.**

Vom Verfasser durchgesehene, durch ein  
Kapitel über

„Geheime Gesellschaften in  
Russland“

vermehrte deutsche Ausgabe,  
übersetzt von  
Ernst Roettger.

Dritte

mit einem Nachtrag bis auf die Gegenwart  
vermehrte Auflage.

Erst jetzt, da das Werk als höchst fesselnd novellistisch geschrieben und zugleich als das gediegenste aller vorhandenen allgemein bekannt ist, wird es den Herren Sortimentern leicht, bedeutende Partien abzusetzen.

Nachstehend ein charakteristischer Passus aus einem Privat-Schreiben:

„Unwahre, theilweise lächerliche Begriffe herrschten unter den Franzosen über Deutschland — und wir Deutsche haben ihnen Spott und Vorwürfe nicht gespart — aber mit unserer Kenntniss russischer Verhältnisse ist es genau so, wenn nicht schlimmer bestellt. — Die unsinnigsten Gerüchte über Russland finden noch gläubige Verbreiter in der Presse wie auch im Publicum — Wallace's unparteiisches Buch müsste jeder gebildete Deutsche gelesen haben!“

Um diejenigen wenigen Firmen, welche noch Vorräthe von der 2. Auflage des Werkes besitzen könnten, vor Schaden zu bewahren, erkläre ich mich ausdrücklich bereit, den Nachtrag zur dritten Auflage —

welcher die beiden Auflagen allein unterscheidet — incl. Titelblatt für die noch auf Lager befindlichen Exemplare gratis zu liefern — indess erbitte ich bez. Aufträge spätestens bis zum 1. April 1880.

Von dieser neuen Auflage werde ich Exemplare in beschränkter Anzahl auch à cond. liefern können.

Gebundene Exemplare sind von mir wie auch von Herrn Volckmar zu beziehen.

Eine thatkräftige Verwendung — um welche ich höfl. bitte — für das gangbare und zeitgemässe Werk wird sich als lohnend erweisen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Februar 1880.

E. F. Steinacker.

 **Neue Schrift von Professor**  
**H. Otto Jäger!**

[8143.]

Unter der Presse:

**Herkules am Scheideweg.**

**Erzieheruf**

der neuen Turnschule für Steharbeit  
und Gangerholung  
im Kampf wider den Zeitgeist.

Zum deutschen Turnlehrertag 1880  
in Berlin

von seinem Wanderversammler

Prof. Dr. **Heinrich Otto Jäger,**

Vorstand der Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart, vormals a. o. Professor der praktischen Philosophie und Pädagogik in Jürich, Inhaber des Kriegserinnerungsbandes von 1870.

Ca. 2 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 90  $\lambda$  netto,  
1 M. 65  $\lambda$  baar. Frei-Expl. 13/12.

Gleichzeitig empfehlen wir die im vergangenen Jahre erschienene Schrift:

**Die Steharbeit.** Nationalerziehungsfrage in 70 Sätzen aus dem Leben. Dem deutschen Turnlehrertag von seinem Geschäftsführer und Versammlungsvorstand Prof. Dr. Heinrich Otto Jäger, Hauptlehrer und Vorstand der Kön. Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart. 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 15  $\lambda$  netto, 1 M. baar. Frei-Expl. 13/12.

Das hierüber ausgegebene Circular empfehlen wir geneigter Beachtung und bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Heilbronn, Februar 1880.

Gebr. Henninger.

[8144.] Ende Februar erscheint:

**Franzosen über Juden**

von Dr. **Ad. Jellinek.**

Ca. 4 Bogen 8. 80  $\lambda$  ord., 60  $\lambda$  netto,  
50  $\lambda$  baar u. 7/6.

Diese Schrift des allseitig bekannten Gelehrten u. Schriftstellers wird aller Voraussicht nach Sensation erregen u. in judenfreundlichen wie feindlichen Kreisen gekauft werden. Gef. Bestellungen erbitte umgehend.

Wien. **W. Gottlieb's Buchhdlg.**